

Benefizaktion Oberlinfest Pressespiegel 1996



MIT EINEM SCHECK ÜBER 1200 DM überraschte VEBA Wohnen die Organisatoren des 5. Sommerfestes an der Oberlinstraße. Das Geld fließt in den Gesamterlös, mit dem das Kinderheim an der Overbergstraße unterstützt werden soll. Unser Foto zeigt Siegfried Homig, Wolfgang Kaufhardt und Margit Korzen von VEBA Wohnen bei der Scheckübergabe an Renate Timm-Sgrazutti und Heinrich Tondorf, zwei der Organisatoren. Foto: Kalthoff

RE 31. 7. '96

Nachbarn malochen für einen guten Zweck

6000 Besucher strömen zum Sommerfest an der Oberlinstraße

RECKLINGHAUSEN. Vor fünf Jahren begann alles mit einer etwas größeren Party. Doch mittlerweile ist aus dem Sommerfest an der Oberlinstraße ein regelrechtes Spektakel geworden. Gut und gerne 6000 Besucher dürften es gewesen sein, die sich am Samstag und Sonntag über die buntgeschmückte Straße im Nordosten der Stadt schoben. „Das ist Rekord“, freute sich Initiatorin Renate Timm-Sgrazutti.

Waren es vor fünf Jahren bei der ersten Auflage gerade einmal zehn Helfer, dirigierte sie am Wochenende einen 90köpfigen Mitarbeiterstab – alle mit Dino-Maskenfächern auf dem T-Shirt. Ihr Team einschließlich einer „Security“-Dienstes sorgte dafür, daß alles wie am Schnitzbrotchen klappte. Sowohl an den zahlreich besetzten Bühnen, wie auch auf der großen Bühne. „Wir alle sind näher zusammengeknüpft, seitdem wir einmal im Jahr dieses Fest organisieren“, erklärt Renate Timm-Sgrazutti, die die Liebe zu ihrem Mann Klaus 1982 aus München ins Ruhrgebiet verschlug. Nachbarschaftshilfe ist auf der Oberlinstraße keine leere Phrase. Zum Beispiel Familie Marbey: Sie hat einen Keller freigelegt, um die

mittlerweile zahlreichen Urenten für das Fest unterstufen zu können. Neben Stühlen und Tischen wurde in diesem Jahr auch eigener Geschir und Besteck angeschafft. Und malocht wird nicht nur für zwei schöne Tage im trauten Kreis, sondern vor allem für einen guten Zweck. In diesem Jahr soll der Erlös des Festes an das Kinderheim an der Overbergstraße gehen. Man muß wohl kein Prophet sein, um sich auszureifen, daß das Festkomitee 1997 zum 40-jährigen Bestehen der Oberlinstraße für eine weitere Steigerung im Programm sorgen wird. Renate Timm-Sgrazutti: „Mit Sicherheit werden wir dann für eine ganz besondere Überraschung sorgen.“ hb



Altsitz sorgte mit ihrem orientalischen Tanzen für einen der zahlreichen Höhepunkte bei der fünften Auflage des Sommerfestes auf der Oberlinstraße. Foto: Kalthoff

Benefizaktion Oberlinfest Pressespiegel 1996

6.000 Besucher beim Sommerfest an der Oberlinstraße:

Viel Geld fürs Kinderheim

Die Premiere stieg vor gut vier Jahren mit zehn Helfern. Als die fünfte Sommerfete an der



Oberlinstraße anstand, bemühten sich fünfmal soviel Freiwillige, um das rauschende Spektakel organisatorisch in den Griff zu bekommen. Das Dankeschön lieferten rund 6.000 Besucher, die sich über die geschmückte Straße ebenso freuten wie über das unterhaltsame Programm und das kulinarische Angebot.

„Rekord“, jubelte hocherfreut Initiatorin Renate Timm-Sgrazutti angesichts der Menschenlange, die sich von Aktionsstand zu Aktionsstand schlängelte und nicht vergaß, den Topf für einen guten Zweck zu füllen.



Aus der Niederlassung Gelsenkirchen



was Besonderes ausdenken wird, ist klar: „Ganz bestimmt werden wir für eine tolle Überraschung sorgen“, verspricht Renate Timm-Sgrazutti.

Eine Überraschung lieferte auch VEBA WOHNEN: einen Scheck über 1.200 Mark. Geld, das das Kinderheim an der Osbergstraße prima gebrauchen kann.

Natürlich wandern die Gedanken schon ins nächste Jahr. Denn 1997 steht das 40jährige Bestehen der Oberlinstraße an. Und daß sich das Festkomitee et-

Wechsel in der Niederlassung

Zum 1. Oktober hat Thomas Schluß kommissarisch die Leitung der Niederlassung Gelsenkirchen übernommen. Er löste zu diesem Zeitpunkt Siegfried Hornig ab, der sich wieder voll seiner Aufgabe als Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hüls mbH widmet. Schluß kommt aus der Zentrale in Bochum, wo er zunächst im Bereich Grundsatzzfragen Wohnungsmarketing begann; anschließend leitete er die Abteilung Controlling bei WBB Wohnpartner.

Recklinghausen



EINEN SCHECK über 7000 Mark überreichten Renate Timm und Heinrich Tondorf an das evangelische Kinderheim an der Overbergstraße. Das Geld ist der Erlös des fünften Sommerfestes, das die Anwohner der Oberlinstraße organisiert hatten. Das Kinderheim will damit den Spielplatz der Einrichtung erneuern. Nach Beendigung der Spielplatz-Umbauarbeiten soll das Gelände auch der Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Foto: Seltz



7000 DM fürs Kinderheim

Eine 7000-DM-Spende fürs evang. Kinderheim Overbergstr. sprang nach dem Sommerfest auf der Oberlinstraße heraus. Damit soll der Spielplatz erneuert werden.

In der Planung ist ein 11000-DM-Klettergerüst, für das es 50 einenkräftigen Schubgab. Auf dem Bild Heinrich Tondorf mit der Organisatorin Renate Timm. waz-Bild: Kruse